

**METHODE: PODCAST**

L

WAS IST DAS?

Ein Podcast soll hier als eine Bereitstellung und (automatisierte) Verbreitung von Audiodateien (ggf. über das Internet) verstanden werden. Im engeren Sinne bezeichnet er einen Hörtext / ein Hörspiel in einem gängigen Audioformat (*mp3*). Ein Podcast dient dazu Sachverhalte durch die gesprochene Sprache zu vermitteln. Im Wesentlichen gibt es zwei Einsatzszenarien für Podcasts im Kontext Schule: rezeptiv (Anhören von Podcasts im Unterricht) und produktorientiert (selber Podcasts erstellen). Der Podcast dient damit vor allem der Förderung der fachspezifischen Kommunikationskompetenz. Im (Fremd-) Sprachenunterricht können Podcasts als aktuelle und authentische Textgrundlage zur Förderung des Hörverstehens eingesetzt werden. Des Weiteren fördert die Erstellung von Lerner-Podcasts den mündlichen Ausdruck sowie die Lernerautonomie der SuS.

ALLGEMEINE STANDARDS

Ein Podcast wird in der Regel von 1-4 Schüler/innen produziert. Diese erfüllen mind. die folgenden Standards:

(Gruppen-)Leistung – Fachliche Leistung und Gesamteindruck

- Rezeption: Die SuS können zentrale Informationen sowie Einzelinformationen aus Hörtexten ermitteln bzw. nutzen und darüber hinaus Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden.
- Produktion: Die SuS entwickeln eine fachgerechte Darbietung im Sprechen zur Verstärkung von Redeabsichten.

Textfassung (schriftlich)

- Die Textgrundlage wurde ggf. bearbeitet und entsprechend verschriftlicht, sodass das Einsprechen zügig erfolgen kann.

Präsentation

- Der Sprecher spricht motivierend, angemessen schnell und sicher.
- Je nach Textsorte wird die Betonung deutlich.
- Je nach Textsorte werden Geräusche eingearbeitet.

Technik

- Die Aufnahme liegt in hinreichend guter Tonqualität in einem gängigen Dateiformat vor.
- Die Aufnahme kann der Lehrkraft zum Anhören mitgegeben werden (Stick, CD, usw.).
- Für die Aufnahme bietet sich *audacity* an, da dieses Programm im Wesentlichen wie ein Kassettenrecorder bedient wird. Als weiteres Programm bietet sich der Online Audio Cutter *mp3cut* an. Ansonsten kann auch eine Aufnahme mit dem Handy erfolgen, in diesem Falle ist die Nachbearbeitung nicht gegeben. Auch die Aufnahme mithilfe eines PCs (mit integriertem Mikrofon) ist möglich.
- Podcasts können zudem über sogenannte RSS-Feeds veröffentlicht werden. Eine schulinterne Veröffentlichung ist kostenfrei über *loudblog.com* möglich.
- Im Vorbereitungsraum Mathematik stehen Kopfhörerverteiler für 5 Personen zur Verfügung.

Rechte

- Der Podcast beachtet Urheber- und Persönlichkeitsrechte.

FACHINTERNE ERGÄNZUNGSSTANDARDS

- + Einen Text sinngestaltend vorzutragen, bedeutet immer, diesen zu interpretieren, also das eigene Verständnis zum Ausdruck zu bringen. Dem entsprechend sollten die Betonung, das Tempo und die Lautstärke gewählt werden.
- + Die Erstellung von Podcasts erfordert ein sachlich angemessenes, adressatengerechtes und reflektiert sprachlich-kommunikatives Handeln.

GELUNGENE UNTERRICHTSBEISPIELE

- ✓ Hörspiel in Klasse 8 (Deutsch)
- ✓ Radiospot in Klasse 10 (Englisch)

Gelungene Unterrichtsbeispiele finden sich bspw. auf der Seite der Internationalen Podcasting-Werkstatt der Sprach- und Kulturbörse der TU-Berlin: <http://skbpodcast.podspot.de>

**METHODE: PODCAST****S****WAS IST DAS?**

Ein Podcast soll hier als eine Bereitstellung und (automatisierte) Verbreitung von Audiodateien (ggf. über das Internet) verstanden werden. Im engeren Sinne bezeichnet er einen Hörtext / ein Hörspiel in einem gängigen Audioformat (*mp3*). Ein Podcast dient dazu Sachverhalte durch die gesprochene Sprache zu vermitteln. Im Wesentlichen gibt es zwei Einsatzszenarien für Podcasts im Kontext Schule: rezeptiv (Anhören von Podcasts im Unterricht) und produktorientiert (selber Podcasts erstellen). Der Podcast dient damit vor allem der Förderung der fachspezifischen Kommunikationskompetenz. Im (Fremd-) Sprachenunterricht können Podcasts als aktuelle und authentische Textgrundlage zur Förderung des Hörverstehens eingesetzt werden. Des Weiteren fördert die Erstellung von Lerner-Podcasts den mündlichen Ausdruck sowie die Lernerautonomie der SuS.

ALLGEMEINE STANDARDS

Ein Podcast wird in der Regel von 1-4 Schüler/innen produziert. Diese erfüllen mind. die folgenden Standards:

(Gruppen-)Leistung – Fachliche Leistung und Gesamteindruck

- Rezeption: Die SuS können zentrale Informationen sowie Einzelinformationen aus Hörtexten ermitteln bzw. nutzen und darüber hinaus Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden.
- Produktion: Die SuS entwickeln eine fachgerechte Darbietung im Sprechen zur Verstärkung von Redeabsichten.

Textfassung (schriftlich)

- Die Textgrundlage wurde ggf. bearbeitet und entsprechend verschriftlicht, sodass das Einsprechen zügig erfolgen kann.

Präsentation

- Der Sprecher spricht motivierend, angemessen schnell und sicher.
- Je nach Textsorte wird die Betonung deutlich.
- Je nach Textsorte werden Geräusche eingearbeitet.

Technik

- Die Aufnahme liegt in hinreichend guter Tonqualität in einem gängigen Dateiformat vor.
- Die Aufnahme kann der Lehrkraft zum Anhören mitgegeben werden (Stick, CD, usw.).
- Für die Aufnahme bietet sich *audacity* an, da dieses Programm im Wesentlichen wie ein Kassettenrecorder bedient wird. Als weiteres Programm bietet sich der Online Audio Cutter *mp3cut* an. Ansonsten kann auch eine Aufnahme mit dem Handy erfolgen, in diesem Falle ist die Nachbearbeitung nicht gegeben. Auch die Aufnahme mithilfe eines PCs (mit integriertem Mikrofon) ist möglich.
- Podcasts können zudem über sogenannte RSS-Feeds veröffentlicht werden. Eine schulinterne Veröffentlichung ist kostenfrei über *loudblog.com* möglich.
- Im Vorbereitungsraum Mathematik stehen Kopfhörerverteiler für 5 Personen zur Verfügung.

Rechte

- Der Podcast beachtet Urheber- und Persönlichkeitsrechte.

FACHINTERNE ERGÄNZUNGSSTANDARDS

- + Einen Text sinngestaltend vorzutragen, bedeutet immer, diesen zu interpretieren, also das eigene Verständnis zum Ausdruck zu bringen. Dem entsprechend sollten die Betonung, das Tempo und die Lautstärke gewählt werden.
- + Die Erstellung von Podcasts erfordert ein sachlich angemessenes, adressatengerechtes und reflektiert sprachlich-kommunikatives Handeln.

TIPPS UND TRICKS

- ✓ Erarbeite dir zunächst die Betonungen und Pausen. Notiere diese im Text.
- ✓ Übe die Aussprache vor der Aufnahme.



SCHLUSSWORT

Die hier vorgeschlagenen Materialien sind weder verpflichtend anzuwenden noch haben sie finalen Status. Überarbeitungen und Anregungen sind erwünscht.

Weitere Hinweise, Videobeispiele, konkrete Aufgabenstellungen etc. können Sie gerne persönlich oder unkompliziert erfragen.

Ansprechpartner/in für Lehrer/innen u.a.:

Manja Menzfeld - manja_menzfeld@arcor.de